

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Servilius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201840</p>
--	---

## Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister spielt mit diesem Typ wahrscheinlich darauf an, daß er als Floralis primus, d.h. als flamen Floralis für die alte Feier der Floralia zuständig war. So RRC 447 f. Dagegen Hollstein 256-260 mit einer Deutung der Rs. an Anspielung auf den für seine Zweikampfsiege berühmten Vorfahren M. Servilius Pulex Geminus (Konsul 202 v. Chr.), sein langes Augurenamt (lituus auf der Vs.) und die Umwandlung der Floralia in ein jährliches Fest im Jahre 173 v. Chr. durch einen anderen Vorfahren.

Vorderseite: Kopf der Flora nach r., dahinter ein Krummstab (lituus).

Rückseite: Zwei einander gegenüberstehende Krieger mit gezogenen Schweren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.95 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

57 v. Chr.

wer

Gaius Servilius

wo

Italien

Besessen

wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft

wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

## Literatur

- RRC Nr. 423,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 256-260..